



Pressemitteilung

Maximaler Schutz gegen Fahrzeuganschläge – minimaler Eingriff in den Straßenbau

Weltneuheit von ZABAG: Hochsicherheits- Flachfundamentpoller Z-HFFP 273

Grünhainichen, 14. Juli 2020 +++ Die ZABAG Security Engineering GmbH, eines der weltweit führenden Unternehmen für Zugangs- und Sicherheitsanlagen im Außenbereich (<https://www.zabag.de>), hat einen innovativen Hochsicherheits-Flachfundamentpoller entwickelt: den Z-HFFP 273. Trotz einer geringen Einbautiefe von nur 300 Millimetern widersteht dieser Poller sogar dem Aufprall eines 12-Tonnen-LKW mit einer Geschwindigkeit von über 80 km/h. Damit ist der neue Poller eine hoch effektive Terrorabwehrsperre. Durch den Z-HFFP 273 wird es für Organisationen mit kritischer Infrastruktur oder besonderem Sicherheitsbedürfnis – ob Kommunen, Flughäfen oder polizeiliche Einrichtungen – möglich, wirkungsvolle Barrieren einzusetzen, die im Alltag jedoch kein Hindernis für Fußgänger oder Radfahrer darstellen und auch Fluchtmöglichkeiten bieten. Besonders vorteilhaft: Weil der innovative Poller mit einem sehr flachen Fundament auskommt, bleiben die Eingriffe in die straßenbaulichen Gegebenheiten gering.

Straßenpoller sind ein wirksames Hilfsmittel, wenn es darum geht, einen terroristischen Anschlag mit einem Fahrzeug zu vereiteln. Doch herkömmliche Poller müssen sehr tief im Untergrund verankert werden – ansonsten erreichen sie einen unzureichenden Anprallschutz von nur einigen Hundert Kilojoule Anprallenergie. ZABAG Security Engineering bietet mit dem neuen Flachfundamentpoller Z-HFFP 273 jetzt eine Alternative, die bautechnisch unaufwendig ist, aber dennoch maximale Sicherheit gewährleistet: Mit einem Schutz von 3.043 Kilojoule Anprallenenergie widersteht die innovative Eigenentwicklung selbst einem 12-Tonner, der mit mehr als 80 km/h auf den Poller zurast.

Crashtest bestanden

Der kürzlich durchgeführte Fahrzeuganpralltest für Durchfahrtssperren im Crash Test Center in Münster hat bewiesen: Die neuen Poller des Typs Z-HFFP 273, die eine Sperrhöhe von 1.100 Millimetern aufweisen, konnten von dem LKW weder überwunden noch aus dem Boden herausgerissen werden. Stattdessen stoppten sie das Testfahrzeug zuverlässig und ihre Sperrwirkung blieb bestehen. So hat der Flachfundamentpoller Z-HFFP 273 den Crashtest bestanden und ist nach dem internationalen Standard IWA 14-1:2013 Bollard V/12000[N3D]/80/90/5.4 zertifiziert. Ein Video des Crashtests findet sich hier: <https://youtu.be/mAJ8ZsiHliQ>.

Minimaler baulicher Eingriff in die Straße

Dank der geringen Einbautiefe von nur 300 Millimetern befindet sich das Fundament des neuen Pollers in der Regel nur im Straßenoberbau. Tiefere Schichten mit eventuell vorhandenen Versorgungsleitungen bleiben unberührt. Das Einbetonieren gewährleistet einen dauerhaften Zufahrtsschutz. Der Flachfundamentpoller lässt sich zudem gut in die jeweilige Umgebung einbinden, etwa durch eine an den Straßenverlauf angepasste Konstruktion und die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Pollerhüllen zu wählen. Zudem kann man ihn beispielsweise mit Blumenkübeln, Bänken oder Werbetafeln überbauen, damit er das Gesamtbild einer Örtlichkeit nicht beeinträchtigt.

International patentgeschützt

ZABAG erreicht den hohen Aufprallschutz des neuen Pollers durch eine innovative Innenkonstruktion – die Mechanik sorgt für eine optimale Lastenverteilung der eingetragenen kinetischen Energie und leitet sie ab. ZABAG hat seine Entwicklung weltweit zum Patent angemeldet. Dank Feuer- bzw. Lichtbogenspritz-Verzinkung und anschließender Pulverbeschichtung sind alle Stahlteile korrosionsgeschützt. Die Schutzschicht ist lichtecht, abriebfest und beständig gegenüber Chemikalien.

Über die ZABAG Security Engineering GmbH

1990 gegründet, ist die ZABAG Security Engineering GmbH heute ein inhabergeführter Globalplayer für Hochsicherheitslösungen und Spezialanfertigungen. Das Unternehmen beschäftigt an seinem Sitz in Grünhainichen im Erzgebirge über 100 Mitarbeiter. Kunden in über 28 Ländern schätzen die ganzheitlich ausgereiften Projektlösungen, unter anderem für Flughäfen, Botschaften, Logistikzentren, Sicherheitsbehörden, Industrieunternehmen und Kernkraftwerke.

Überall, wo Beratung, Engineering und Spezial-Know-how in der Herstellung und Montage von Anlagen für den Geländeschutz und die Sicherung hochsensibler Objekte gefordert sind, ist ZABAG als Generalunternehmer gefragt. Die Kunden profitieren von individuell auf ihre spezifischen Bedürfnisse angepassten Lösungen inklusive intelligenter Elektroniksteuerungen, Überwachungs- und IT-Modulen. Produkte wie Schiebetore, Falflügel- oder Drehflügeltore, Drehkreuze, Schranken und Poller komplettieren das qualitativ hochwertige Produktportfolio im Perimeter-Schutz „Made in Germany“ aus dem Erzgebirge.

Kontakt

ZABAG Security Engineering GmbH
Stefanie Stehr
Am Wasserwerk 38
09579 Grünhainichen
Deutschland
E-Mail: s.stehr@zabag.de
Internet: www.zabag.de

Möller Horcher Public Relations GmbH
Sandy Wilzek
Heubnerstr. 1
09599 Freiberg
Deutschland
sandy.wilzek@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de